

Montessori-Pädagogik

Zeitgemäßes Lernen in Kindergarten und Schule



Margareta Harrer



BEL-Verlag

Montessori-Pädagogik

Zeitgemäßes Lernen in Kindergarten und Schule

Margareta Harrer



BEL-Verlag

1. Auflage 2016

© BEL-Verlag, M. u. K. Harrer GnbR

BEL - Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen

Aich-Weinbergstraße 1c

4865 Nußdorf am Attersee

Österreich

www.bel-montessori.at | info@bel-montessori.at

Gestaltung und Satz: Volker Adamietz

Druck: Primerate in Ungarn

ISBN 978-3-9504142-0-2

Jegliche - auch auszugsweise - Verwertung, Wiedergabe, Vervielfältigung oder Speicherung, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufzeichnung, bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Sensible Phasen	10
2 1	Definition und pädagogische Relevanz	11
2 2	Inhalt und pädagogisch-didaktische Konsequenzen	13
2 3	Gegenwartsbedeutung der Sensiblen Phasen	16
3	Rolle des Erwachsenen und die vorbereitete Umgebung	18
3 1	Rollenkonzept der Pädagogin, des Pädagogen	19
3 2	Vorbereitete Umgebung	25
4	Wissenschaftliches Entwicklungsmaterial	28
4 1	Pädagogisch-didaktische Funktion des Materials	29
4 2	Fünf Materialeigenschaften	31
4 3	Materialentwicklung und der Einsatz „gestern und heute“	35
4 4	Gegenwartsbedeutung des Montessori-Materials	36
5	Polarisation der Aufmerksamkeit	40
5 1	Definition und pädagogische Relevanz	41
5 2	Bedingungen der Polarisation der Aufmerksamkeit	42
5 3	Bildungseffekt der Polarisation der Aufmerksamkeit	43
6	Konsequenzen für die Gestaltung und Organisation des Lernens	44
6 1	Freie Wahl der Arbeit	45
6 2	Zeitstrukturelle Rahmenbedingung	46
6 3	Jahrgangs- und Frontalunterrichtsauflösung	47
6 4	Individualisierung als Voraussetzung für Gemeinschaftsbildung	48
6 5	Aufhebung der Außenbewertung	49
6 6	Beobachtung und Dokumentation	50
6 7	Gemeinsames Leitbild am Beispiel Schule	51
6 8	Elternzusammenarbeit	52
7	Zusammenfassung und kritische Anmerkungen	56
	Literatur und Quellen	61
	Abbildungen	65



Dr. Maria Montessori

Valeria Molino
2019

1

Einleitung

Mit diesem Buch werden die elementaren Grundlagen und Ziele des Montessori-Konzeptes innerhalb eines pädagogisch-didaktischen Bezugsrahmens klar und pointiert aufgezeigt. Dabei werden die praxisrelevanten Prinzipien des Montessori-Ansatzes vorgestellt und auf die heutige Erziehungs- und Bildungsdiskussion bezogen.

Maria Montessori (1870 – 1952) ist die Begründerin der Montessori-Pädagogik. Im Fokus ihres Ansatzes steht die Persönlichkeitsentfaltung des Kindes im Sinne einer Erziehung zu einem selbständig handelnden und mündigen Menschen. Dabei sind Würde, Respekt, Autonomie, Vertrauen und Wertschätzung im menschlichen Umgang basale Aspekte. Diese werden für eine gelingende Praxisumsetzung der Montessori-Pädagogik im pädagogischen Handlungsfeld vorausgesetzt. Montessori sieht dafür eine notwendige Grundbedingung vor: „Die Vorbereitung der Umgebung und die Vorbereitung des Lehrers sind das praktische Fundament unserer Erziehung“ (Montessori 2006, S. 39 f) und „verlangt eine Haltungsänderung des Erwachsenen dem Kind gegenüber“ (ebenda, S. 36).

Montessoris Erziehungsverständnis zeugt von der Achtung des Kindes als vollwertigen und gleichwürdigen Menschen, was sie durchgängig in ihren Schriften als eine anthropologische Tatsache begründet. Die große Bedeutung der Eigenaktivität für die Selbstkonstruktion des Menschen macht Montessori zum Dreh- und Angelpunkt ihres gesamten pädagogischen Konzeptes. Heute ist die Montessori-Pädagogik eine international verbreitete Pädagogik, die weltweit in Theorie und Praxis zunehmende Beachtung erfährt. Diese seit Jahrzehnten andauernde „Montessori-Renaissance“ (Ludwig, Fischer, Klein-Landeck & Ladenthin 2010, S. IXff; Holtstiege 2009, S. 6 ff.) zeigt ihre Aktualität in der gegenwärtigen Bildungsdiskussion.

Maria Montessori macht die Entwicklungspsychologie des Kindes konsequent zur Ausgangsbasis ihrer Pädagogik. In Kapitel 2 werden diese für die Erziehung und Bildung des Kindes äußerst bedeutsamen Entwicklungsabschnitte – die sogenannten Sensiblen Phasen – im Überblick dargestellt, erklärt und auf ihren Stellenwert für die heutige Erziehungs- und Bildungssituation angesprochen. Im Hinblick auf die Außen- und Selbstbildungsprozesse des Kindes gelten drei basale Komponenten als tragende Hauptsäulen der Montessori-Pädagogik. In Kapitel 3 geht es um zwei

Montessori fordert ein neues Rollenverständnis in der Erziehung und Bildung

Einleitung

dieser wesentlichen Pfeiler – die *Rolle des Erwachsenen* und die *vorbereitete Umgebung*. Das *wissenschaftliche Entwicklungsmaterial* als dritter Pfeiler findet in Kapitel 4 Beachtung. Das weltweit berühmte Montessori-Material wird bezüglich seiner pädagogisch-didaktischen Funktionen und Eigenschaften thematisiert sowie in Bezug auf seine Aktualität als Lernmedium diskutiert. Diese drei Basiskomponenten sind nicht nur Nährboden, sondern auch Voraussetzung für einen konstruktiven und ganzheitlichen Bildungsprozess, in dem das von Montessori entdeckte Phänomen der *Polarisation der Aufmerksamkeit* erst (lern)wirksam werden kann. Es geht dabei um die kindliche Konzentrationsfähigkeit in Kapitel 5, die Bedingungen dieses Phänomens und dessen Bildungseffekte. Schließlich wird in Kapitel 6 zu den wichtigsten *Konsequenzen für die Gestaltung und Organisation des Lernens* im pädagogischen Praxisfeld Stellung bezogen.

Mit dieser Publikation ist es gelungen einen Schwerpunkt auf sechs wesentliche Bereiche der Montessori-Pädagogik zu setzen, die mit einer zeitgemäßen und gelingenden „Montessori-Praxis“ im pädagogischen Alltag in Kindergarten und Schule sehr eng gekoppelt sind:¹

- **Lernraumgestaltung**
- **pädagogische Haltung (Rolle) als lehrender und lernender Erwachsener**
- **wissenschaftliches Entwicklungsmaterial**
- **Zeitstrukturen**
- **kollegiale Zusammenarbeit in der Schule**
- **Elternzusammenarbeit.**

Vorliegende Publikation wird erfahrenen Pädagoginnen oder Pädagogen ebenso empfohlen wie jemandem, für den die Montessori-Pädagogik noch neu ist. Denn dieses Lehrbuch eignet sich auch bestens als Einstiegsliteratur zur Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik, um ein erstes Verständnis, einen ersten roten Faden zu diesem hoch komplexen reformpädago-

¹ Diese sechs Bereiche (Raumgestaltung, pädagogische Haltung, Montessori-Material, Zeitstrukturen, Kollegium und Elternzusammenarbeit) wurden im Zusammenhang der Realisierung der Montessori-Pädagogik im öffentlichen Schulsystem in einer umfassenden Studie erforscht und publiziert in Harrer 2015.

gischen Konzept zu gewinnen. Da in diesem Buch der Montessori-Ansatz sehr kompakt und auf das Wesentliche der pädagogischen Grundzüge konzentriert vorgestellt wird, sind reichlich Quellenverweise eingebaut, welche die Leserin, den Leser weiterführend an die Hand nehmen, um auf



Bild 2: Maria Montessori bei der Durchsicht einer neuen Auflage ihres Buches „Die Methode“ 1913

anknüpfende und vertiefende Literatur aufmerksam zu machen. Zu den Schriften Montessoris selbst gibt es eine hermeneutische Problemstellung, auf die hier aufmerksam gemacht wird. Die Schwierigkeit mag in der Art der Entstehung der Montessori-Literatur liegen, die sich in großen Anteilen aus Transkriptionen durch Dritte von weltweit in verschiedenen Sprachen gehaltenen und übersetzten Vorträgen Montessoris zusammensetzt. Dadurch erklärt sich auch die teilweise symbolbehaftete und impulsiv-rhetorische Färbung ihrer Ausdrucksweise. Teilweise begründen sich darin auch

Einleitung

der Vorwurf einer unsystematischen Vorgangsweise bzw. das Enthalten widersprüchlicher Aussagen in Montessoris Werken (vgl. z.B. Schulz-Benesch 1962, S. 92ff; Böhm 1969, S. 32ff; Holtstiege 2009, S. 10f). Montessoris komplexe Herangehensweise innerhalb ihrer praxisbezogenen Pädagogik verlangt in ihren vollständigen Ausführungen und Zusammenhängen berücksichtigt zu werden. Wollen wir ein Gesamtverständnis des Werkes dieser bedeutenden Pädagogin gewinnen, ist ein umfassendes Studium ihrer selbstverfassten Schriften als auch die von Dritten verfassten Beiträge Voraussetzung, da Montessori selbst ihren wissenschaftlich-basierenden Ansatz an keiner Stelle systematisch und erschöpfend zusammenfasst hat.

Maria Montessori hat ihr pädagogisches Konzept in einer äußerst differenzierten und vernetzten Argumentation zu vielen für die Bildung des (kindlichen) Menschen relevanten Aspekte behandelt. Mit der oben beschriebenen Intention, ein Buch vorzulegen, das konzentriert und ‚auf den Punkt gebracht‘ die Montessori-Pädagogik zu praxisrelevanten Bereichen



Bild 3:
Biographisches
Legematerial zur
Erforschung von
Leben und Werk
Montessoris

darstellt, wird nachvollziehbar, dass auf bestimmte spezifische Themen im Rahmen des vorliegenden Buches nicht oder nur allgemein bzw. im direkten Begründungszusammenhang der Ausführungen eingegangen werden kann (beispielsweise religionspädagogische Überlegungen, theologische Argumente, etc.).

Das vorliegende Buch spricht das Konzept der Montessori-Pädagogik als zeitgemäßes Modell für Kindergarten und Schule gleichermaßen an. Einfachheit halber wurde auf die vollständige Aufzählung von berufsspezifischen Bezeichnungen für pädagogische Vorschul- bzw. Schulfachkräfte verzichtet. Die Autorin lädt alle Leserinnen und Leser ein, sich beispielsweise auch als Kindergärtnerin oder Kita-Betreuer, als Sozialpädagogin oder Sonderschullehrerin von den Ausdrücken wie z.B. <Lehrerin>, <Lehrer>, <Lehrperson>, <Pädagogin>, <Pädagoge> oder ähnlichen Ausdrücken angesprochen zu fühlen.

In diesem Buch wird keine Biographie von Dr. Maria Montessori dargelegt. Um für das Gesamtwerk von Montessori ein vertiefendes Verständnis zu erhalten, wird allerdings sehr empfohlen, sich mit dem Leben und Entwicklungswerk dieser großen Pädagogin auseinander zu setzen. Dazu gibt es reichlich ausführlichere Werke (z.B. Standing 2009, Kramer 2004, Schwegman 2002) und kürzere biographische Zusammenfassungen bzw. biographische Skizzierungen (z.B. Helmut Heiland 1991, Waldschmidt 2010, Eckert & Waldschmidt 2010b).



2

Sensible Phasen

- 2|1 Definition und pädagogische Relevanz
- 2|2 Inhalt und pädagogisch-didaktische Konsequenzen
- 2|3 Gegenwartsbedeutung der Sensiblen Phasen



3

Rolle des Erwachsenen und die vorbereitete Umgebung

3|1 Rollenkonzept der Pädagogin, des Pädagogen

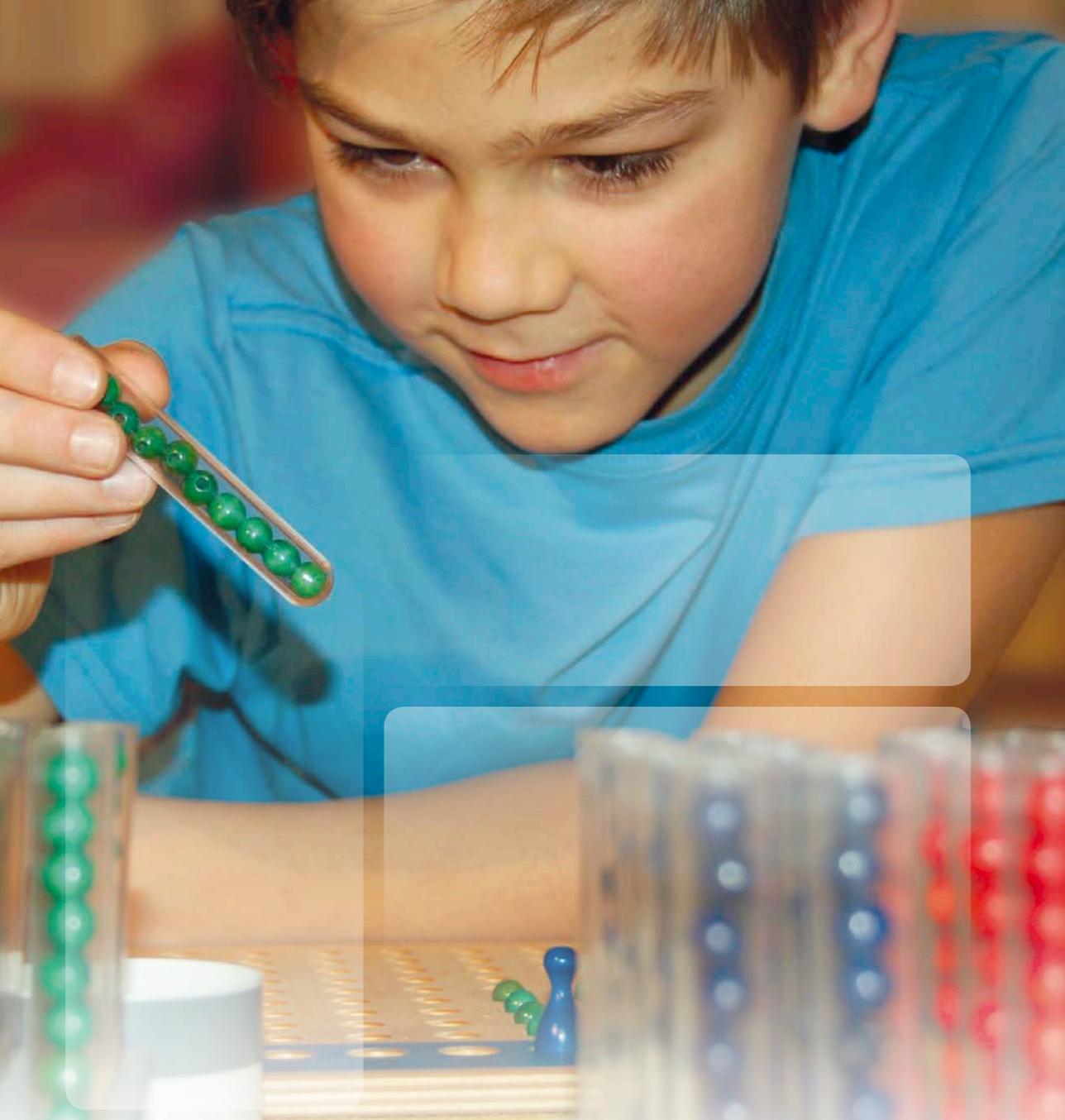
3|2 Vorbereitete Umgebung



4

Wissenschaftliches Entwicklungsmaterial

- 4|1 Pädagogisch-didaktische Funktion des Materials
- 4|2 Fünf Materialeigenschaften
- 4|3 Materialentwicklung und der Einsatz „gestern und heute“
- 4|4 Gegenwartsbedeutung des Montessori-Materials



5

Polarisation der Aufmerksamkeit

5|1 Definition und pädagogische Relevanz

5|2 Bedingungen der Polarisation der Aufmerksamkeit

5|3 Bildungseffekt der Polarisation der Aufmerksamkeit



6

Konsequenzen für die Gestaltung und Organisation des Lernens

- 6|1 Freie Wahl der Arbeit
- 6|2 Zeitstrukturelle Rahmenbedingung
- 6|3 Jahrgangs- und Frontalunterrichtsauflösung
- 6|4 Individualisierung als Voraussetzung für Gemeinschaftsbildung
- 6|5 Aufhebung der Außenbewertung durch die Lehrerin, den Lehrer
- 6|6 Beobachtung und Dokumentation
- 6|7 Gemeinsames Leitbild
- 6|8 Elternzusammenarbeit



7

Zusammenfassung und kritische Anmerkungen



Dr. Margareta Harrer ist Expertin und gefragte Referentin für Montessori-Pädagogik

Leiterin der Bildungswerkstätte Eigenaktives Lernen (BEL) in Österreich | Ausbilderin der Lehrgänge zur Montessori-Pädagogik mit Schwerpunkt auf zeitgemäße Umsetzung in der Praxis | Doktorat in den Erziehungswissenschaften an der Universität Salzburg | Studium der Soziologie an der Universität Linz | Buchautorin | Begleitendes Coaching für Montessori-Pädagogik in Kindergarten und Schule

Montessori-Pädagogik

Mit diesem Buch werden die wesentlichen Grundsätze und Ziele des Montessori-Ansatzes innerhalb eines pädagogischen Bezugsrahmens sehr klar und pointiert aufgezeigt. Dabei wird auf die praxisrelevanten Prinzipien des Montessori-Modells fokussiert und zeitgemäß auf aktuelle Erziehungs- und Bildungsfragen Bezug genommen.

Vorliegendes Lehr- und Studienbuch zur Montessori-Pädagogik kann erfahrenen Pädagoginnen oder Pädagogen ebenso dienlich sein wie einem „Montessori-Neuling“. Als Überblick gebendes Werk eignet es sich ebenso bestens als Einstiegsliteratur zur Theorie und Praxis der Montessori-Pädagogik, um ein erstes Verständnis zu diesem hoch komplexen und gegenwartsbedeutenden Bildungskonzept zu gewinnen.



ISBN 978-3-9504142-0-2



9 783950 414202